

Evangelische Kirchengemeinde Kamen

Schwesterngang 1 - 59174 Kamen - Tel.: (02307) 10049 - Fax: (02307) 23388
Pfarrer Andreas Dietrich – Danziger Straße 9 – 59174 Kamen – Tel.: (02307) 22398

Kamen, den 18. März 2020

Liebe Gemeindeglieder,

wie schon erwartet machen die Einschränkungen und Anordnungen zur Verlangsamung der Ausbreitung des Corona-Virus auch vor unserer Gemeinde und ihren Einrichtungen nicht halt. Das Presbyterium hat gestern getagt und u. a. folgende Maßnahmen, die zunächst **bis zum 19.4.2020** gelten, beschlossen (Stand 16.3.2020):

- 1. Ab sofort finden in unseren Gemeindehäusern keine Veranstaltungen oder Versammlungen mehr statt. Dazu zählt auch der Katechumenen und Konfirmandenunterricht.**
- 2. Gottesdienste aller Art (auch Taufen und kirchliche Trauungen) finden nicht mehr statt.**
- 3. Beerdigungen werden, wenn möglich unter freiem Himmel und mit kleinstmöglicher Teilnehmerzahl, Verzicht auf Handschlag und Einhalten von Abstand zwischen den Trauergästen durchgeführt. Kondulenzgespräche finden in der Regel im Gemeindehaus statt.**
- 4. Neue Information für die Gemeinde werden auf der Internetseite der Gemeinde (www.schieferturm.de) weitergegeben.**
- 5. Das Gemeindebüro ist ab sofort für Publikumsverkehr geschlossen, bleibt aber zu den üblichen Öffnungszeiten besetzt. Bei Anliegen bitte telefonisch melden (Tel. 10049).**

**6. Seelsorge: Wir möchten weiterhin für die Gemeinde da sein. Die Pfarrer lassen sich gerne telefonisch ansprechen:
Pfr. Suk (797617, Urlaub vom 24.3.-6.4.),
Pfr. Brandhorst (21352),
Pfr. Dietrich (22398),
Pfr. Poth (281288, Urlaub: 13.3-31.3.)]**

Als Alternative zu den ausfallenden Gottesdiensten hat Presbyter Lepach uns auf gute digitale Angebote im Internet aufmerksam gemacht und den Link www.kirche.plus empfohlen. Das ist ein Angebot von aufgezeichneten oder gestreamten Gottesdiensten aus Gemeinden der Lippischen Landeskirche. Auch der Deutschlandfunk (Radio, 10.05 Uhr) und das ZDF (9.30 Uhr) bieten sonntags Gottesdienste an.

Zu guter Letzt:

Ich halte die vom Presbyterium beschlossenen Maßnahmen alle für richtig und angemessen und stehe persönlich und dienstlich voll dahinter, dennoch schmerzen sie mich, weil sie von uns das Gegenteil von dem erwarten, was das Evangelium uns lehrt: zur Gemeinschaft zu rufen und Nächstenliebe auch in persönlicher Zuwendung zu üben.

In dieser Zeit der Einschränkungen lassen Sie uns dennoch innerlich zusammenstehen, auch wenn wir äußerliche Distanz halten.

Schauen Sie nach rechts und links, ob Menschen in Ihrem Umfeld etwas benötigen: Einkaufshilfen, Botengänge, einen aufmunternden Anruf oder unser Gebet. Ich hoffe auf viel Phantasie im Umgang miteinander. Die singenden Italiener machen mir Mut.

Bitte passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen!



, Vorsitzender des Presbyteriums

Andreas Dietrich, Pfarrer